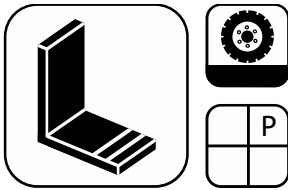


Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt

ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, Fassung 1995)



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt ist ein innovatives und rissüberbrückendes PMMA-Abdichtungssystem. Das hochwertige und hochflexible PMMA-Abdichtungsharz Wecryl 274 /-thix wird dabei als Dichtungsschicht mit erhöhter Rissüberbrückung unter Gussasphalt gemäß der ZTV-ING Teil 7 Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, 1995) eingesetzt. Zudem ist der Einsatz als Dichtungsschicht unter Gussasphalt gemäß DIN 18532-6 möglich. Die flüssige Verarbeitung ermöglicht die Erstellung nahtloser Flächenabdichtungen ohne Vlieseinbettung.

Das Wecryl 274 /-thix ist eine Systemkomponente des Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt.

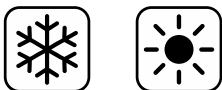
Eigenschaften und Vorteile

- hochflexibel und extrem rissüberbrückend, auch bei Temperaturen bis einschließlich -20 °C (100.000 Zyklen dynamisch sowie geprüft nach der Rissüberbrückungsklasse B 4.2)
- geprüft gemäß der TL/TP-BEL-B 3 (1995) als Dichtungsschicht zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton
- vliesloses Abdichtungsharz
- statische Rissüberbrückung nach Beanspruchung > 11,6 mm
- sehr guter Haftverbund zum Gussasphalt und somit gute Schubfestigkeit
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Wecryl 274 /-thix wird als Abdichtung von Betonbauteilen mit Trennrissen und planmäßiger mechanischer Beanspruchung z. B. für Parkdecks, Brücken, Trogbauten und Tunnelsohlen eingesetzt. Das Wecryl 274 /-thix dient als hochflexible Dichtungsschicht mit extrem hoher Rissüberbrückung unter Schutz- und Deckschichten aus Gussasphalt für begeh- und befahrbare Flächen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen 0 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Grundierungsebene			
Wecryl 123	0 bis +35	0 bis +30*	+3 bis +30
Wecryl 123 K	0 bis +35	0 bis +30*	+3 bis +30
Abdichtungsebene			
Wecryl 274 /-thix	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Schutzebene			
WestWood® Tack Harz	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt

ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, Fassung 1995)

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m ²]			
	Grundierungsebene	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 123		ca. 500 g/m ²	* **	* **
Wecryl 123 K				mind. 1,7 kg/m ²

* Rautiefen sind gemäß der RiLi-SIB (Rautiefenbestimmung) zu ermitteln und ggf. mit einem zusätzlichen Arbeitsgang zu egalisieren bzw. auszugleichen.

** Bei Rautiefen > 1,5 mm wird empfohlen die Egalisierung der Fehlstellen mit dem Wecryl 123 K durchzuführen. Vorher wird die Grundierung mit Wecryl 123 ausgeführt.

Abdichtungsebene	Detailabdichtung	Flächenabdichtung	
Wecryl 274 /-thix (mit Vlieseinbettung)	mind. 3,0 kg/m ²		
WeVlies	ca. 1,05 m ² /m ²	ca. 1,05 m ² /m ²	
Wecryl 274 (ohne Vlieseinbettung)	*	mind. 3,2 kg/m ²	
Schutzebene	Über der Flächenabdichtung		
WestWood® Tack Harz	ca. 0,4 kg/m ²		

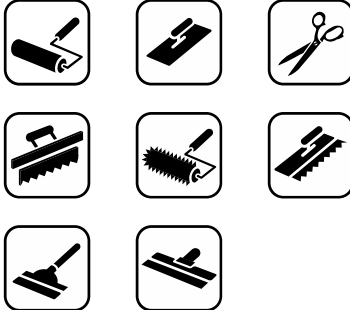
*Detailabdichtungen sind zwingend mit Vlieseinbettung durchzuführen.

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	regenfest	überarbeitbar	ausgehärtet
Wecryl 123	10 Min.	30 Min.	60 Min.	3 Std.
Wecryl 123 K	12 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 274 /-thix	15 Min.	45 Min.	1,5 Std..	3 Std.
WestWood® Tack Harz	15 Min.	60 Min.	65 Min..	3 Std.

Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt

ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, Fassung 1995)

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 123	Fellroller
Wecryl 123 K	Glättkelle
Wecryl 274 /-thix	Fellroller (Vlieseinbettung) / Zahn-Gummirakel (7 mm) (ohne Vlieseinbettung) und Metall-Stachelroller
WeVlies	Schere
WestWood® Tack Harz	Fellroller

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz, und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen. Anschließend muss die Rautiefe der Oberfläche nach dem Sandflächenverfahren ermittelt werden und die daraus resultierenden Schichtdickenzuschläge sind zwingend einzuhalten (siehe DafStb-Richtlinie (Ausgabe 2001), „Teil3, Abs. 3.2.5 – Bestimmung der Rautiefe“ und Tabelle 5.2.)

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und die Wahl der geeigneten Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 123 – Grundierung für saugende Untergründe

Besteht aus Wecryl 123 und dient dem Verschluss der Poren in der Betonoberfläche und der Herstellung eines dauerhaften Verbundes zur nachfolgenden Schicht. Sie wird in zwei Lagen mit Zwischenabstreuung hergestellt. Die obere Lage wird nicht abgestreut.

Wecryl 123 wird in der 1. Lage mit einer Menge von mindestens 500 g/m² flutend bis zur Sättigung mit dem Fellroller oder Gummischieber aufgetragen. Während des Applizierens muss bereits mit der Abstreuung im Überschuss mit Quarzsand (feuertrocknet) 0,4 - 0,8 mm oder 0,7 - 1,2 mm (Korn an Korn, Verbrauch ca. 1,0 - 3,0 kg/m²) begonnen werden. Nicht festhaftendes Abstreumaterial ist nach dem Aushärten der 1. Lage der Versiegelung zu entfernen. Die 2. Lage Wecryl 123 kann bereits nach 30 --45 Min. (temperaturabhängig) mit einer Menge von mindestens 600 g/m² mit dem Fellroller oder Gummischieber appliziert werden.

Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt

ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, Fassung 1995)

Wecryl 123 K – Kratzspachtelung für erhöhte Rautiefen

Rautiefen > 1,5 mm

Kratzspachtelung auf Beton

Dient dem Ausgleich bei zu großen Rautiefen > 1,5 mm und wird auf die ausgehärtete Grundierung appliziert. Die Kratzspachtelung (Wecryl 123 K) ist über die Kornspitzen abzuziehen.

Egalisierung

Betoninstandsetzungen im statisch relevanten Bereich (nur horizontal) sind mit dem Wecryl 885 auszuführen.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Versiegelung und Egalisierung gehärtet sein.
Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Wecryl 274 / -thix

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,6 kg/m²), sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material (mind. 1,4 kg/m²) bis zur benötigten Gesamtverbrauchsmenge (mind. 3,0 kg/m²) aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Zeichnungen und unseren Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Die individuelle Ausbildung der verschiedenen Fugenarten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Detailanschlüsse“.

Flächenabdichtung ohne Vlieseinbettung

Wecryl 274 - Abdichtung ohne Vlieseinlage

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt als erste Abdichtungslage vorgelegt (mind. 1,6 kg/m²) und mittels Gummirakel auf der Fläche verteilt und direkt im Anschluss mit dem Metall-Stachelroller abgerollt. Nachdem die erste Lage ausgehärtet ist (ca. 45 Minuten) wird die zweite Lage der Abdichtung Wecryl 274 (mind. 1,6 kg/m²) auf der Fläche verteilt und mittels Gummirakel verarbeitet. Direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – wird die Fläche mit dem Metall-Stachelroller abgerollt.

Schutzebene

WestWood® Tack Harz

Das 1-komponentige Material wird gleichmäßig mit dem Fellroller auf der ausgehärteten zweiten Abdichtungslage mit einem Flächenverbrauch von ca. 0,4 kg/m² appliziert. Innerhalb von 7 Tagen muss das WestWood® Tack Harz mit Gussasphalt überarbeitet werden. Bei Arbeitsunterbrechungen > 7d muss das WestWood® Tack Harz erneut appliziert werden.



Verlegerichtlinie

Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt

ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, Fassung 1995)

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnungen

Stand: 01.02.2022

Wecryl Abdichtungssystem unter Gussasphalt

ZTV-ING, Teil 7, Abschnitt 3 (TL/TP-BEL-B 3, Fassung 1995)

Untergrund

1 z. B. Beton

Grundierungsebene

2 Wecryl 123

Abdichtungsebene erste Lage

3 Wecryl 274

Abdichtungsebene zweite Lage

4 Wecryl 274

Schutzebene

5 Tack Harz

Fertige Oberfläche

6 zwei Lagen Gussasphalt

